

# VERZAUBERT

## MEIN HERZ SCHLÄGT QUEER

*Literaturwettbewerb des muc Verlags*

Einsendeschluss: **30. September 2019**

»Queere Verzauberung« – das meint das Verlieben in eine Person des gleichen Geschlechts, das Wahrnehmen einer Sehnsucht, die gewohnte Grenzen und Ufer überschreitet. Wie jede Verliebtheit kann sie ein rasch vorübergehender emotionaler Rausch sein, doch sie kann auch das eigene Leben ganz auf den Kopf stellen. Genussvoll und süß kann sie daherkommen oder als mitreißende Welle oder gar als schmerzhafter Stich. Queere Verzauberung bedeutet aber noch viel mehr: Hier geht es außerdem um Rollenbilder, um Konflikte mit sich selbst und dem Umfeld, um Lebensentwürfe und -realitäten. Wir wollen all dies literarisch festgehalten sehen und in einem von Stimmungslagen und Blickwinkeln her breit angelegten queeren Buch von Liebesgeschichten und -gedichten zusammenbringen. Es geht uns um diese besonderen Momente des queeren Verzaubert-Seins, des Verliebens, des Prickelns, der gegenseitigen Annäherung – und um die Hürden und Probleme, die sich daraus ergeben können, z. B. das Outing oder die Frage, ob das Gegenüber überhaupt auch schwul, lesbisch etc. ist.

Der **muc Verlag** ([www.muc-verlag.de](http://www.muc-verlag.de)) freut sich über Texte, die berühren, amüsieren, zum Nachdenken anregen, Schubladen öffnen und die gesamte Bandbreite der LGBTIQ-Community darstellen. Spielt humorvoll mit Klischees, lasst Vorurteile platzen, lotet Grenzen in den Köpfen und der Gesellschaft aus, beschreibt die Facetten zwischen Liebe und Freundschaft, zwischen erotischer Anziehung und tiefer Verbundenheit, sorgt dafür, dass die Herzen der Leserinnen und Leser höherschlagen. Wir freuen uns auf eine wahre Vielfalt an Protagonisten und Protagonistinnen, auf schrille Figuren, auf stille Wasser, auf Verzauberte jedes Alters und jeder Liebes-, Denk- und Lebensweise.

Eingereicht werden können pro Teilnehmer/Teilnehmerin bis zu 5 bisher nicht in einem Printmedium veröffentlichte Texte jedes Genres (Lyrik, Kurzprosa, Essay, Satire, experimenteller Text). Ein Textbeitrag sollte nicht mehr als 12.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen und in deutscher Sprache verfasst sein. Die besten Einsendungen werden in einem Buch veröffentlicht.

Zu eurem Beitrag sendet bitte eine kurze Vita ein (ca. 10 Zeilen, u. a. mit Namen, Geburtsjahr, Wohnort, bisheriger literarischer / künstlerischer Werdegang, Webseite etc.), die bei einer Veröffentlichung mit abgedruckt werden soll. Eine anonyme oder die Veröffentlichung unter Pseudonym ist aber auch möglich. Zudem sendet bitte, rein für die interne Verwendung, eure Kontaktdaten mit: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Sowohl die Teilnahme am Wettbewerb als auch die Buchveröffentlichung ist kostenlos. Auch sonst entstehen keinerlei Verpflichtungen. Mit der Teilnahme an der Ausschreibung versichert der Teilnehmer/die Teilnehmerin, dass der eingesandte Beitrag selbst verfasst ist und keine Rechte Dritter verletzt werden. Des Weiteren erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin damit einverstanden, dass sein/ihr Textbeitrag im Buch (print sowie ggf. E-Book) sowie eventuell (im Ausschnitt oder komplett – zu Werbezwecken) auf der Homepage des muc Verlags, über sonstige Verlagswebauftritte und andere Medien (z. B. Werbeflyer) veröffentlicht wird. Es verbleiben alle Rechte bei dem Autor/der Autorin. Dem Verlag wird lediglich ein nichtexklusives Abdruckrecht eingeräumt, räumlich und zeitlich unbegrenzt. Der Autor/die Autorin kann also weiterhin über den eigenen Text ansonsten frei verfügen.

Ein Anspruch auf ein Honorar besteht nicht, jedoch erhält jeder aufgenommene Beiträger ein Freixemplar und kann weitere Exemplare des Buches zum Autorenrabatt erwerben.

- Die Text-Beiträge bitte ausschließlich als Word- oder rft-Dokument einsenden.
- Schriftart: Book Antiqua
- Schriftgröße: 11 pt
- Zeilenabstand: 1,5
- Ohne Zeilen-Nummerierung

Einsendeschluss: **30. September 2019**, E-Mail-Adresse: [info@muc-verlag.de](mailto:info@muc-verlag.de)

Der muc Verlag beauftragt nach der Textauswahl einen Lektor/eine Lektorin, der/die in Absprache mit dem Verfasser/der Verfasserin Korrekturen vornimmt. Die Umschlaggestaltung wird vom Verlag bzw. einem/einer vom Verlag beauftragten Grafiker/in übernommen.

München, März 2019

*Sabine Brandl*

*Herausgeberin*